

Verdammt in alle Ewigkeit?

54 Jahre Müllverbrennung am Flötzersteig

6. Müllverbrennungsanlage daneben geplant

Seit 54 Jahren besteht die MVA Flötzersteig im Erholungsgebiet im Westen Wiens inmitten von Spitälern und schickt ihre Abgase über das Wohngebiet der Stadt.

Unter dem Titel „Reparatur“ erfolgte 1990/91 ein umfangreicher Neu-, Um- und Zubau mit Erhöhung der Abgasmenge um 50%; die Kapazität der MVA wurde von 100.000 t/J auf 200.000 t/J erhöht.

Drei Generationen von Bürgerinitiativen bekämpften diese gefürchtete Anlage. Insgesamt gingen in den 54 Jahren rd. 65 Milliarden m³ Abgase samt ihren gefährlichen Verbindungen auf die Stadt Wien und ihre Bewohner nieder.

Nun ist daneben – auf dem Gelände des Wilhelminenspitals – eine weitere Müllverbrennungsanlage geplant!

Mißachtung international verpflichtender Abkommen?

Die EU-Außenminister unterzeichneten im Mai 2001 das Stockholmer Abkommen, in dem sie sich verpflichteten, die 12 gefährlichsten, langlebigen Schadstoffe zu reduzieren bzw. zu eliminieren.

Vier dieser hochgefährlichen Stoffe – also ein Drittel – emittieren Müllverbrennungsanlagen:

Dioxin, Furan, HCB und PCBs.

Wien denkt nicht an eine Reduktion!

Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Gefährlichkeit der Müllverbrennung sind seit Jahrzehnten bekannt

Greenpeace Int. „Müllverbrennung und Gesundheit 2001“: Diese große Studie faßt die Erkenntnisse von rd. 200 internat. Arbeiten zusammen: Das Prinzip Müllverbrennung ist „nunmehr endgültig und unwiderruflich obsolet. Selbst modernste Müllverbrennung ist „schmutzige und veraltete Technologie“, die weltweit gestoppt werden muß. Störungen des Immun- und Fortpflanzungssystems, des Hormonhaushaltes, Schäden des Ungeborenen, Fruchtbarkeitsstörungen, verminderte Samenproduktion, zunehmende Sterilität, Allergien, Krebs, Herz-Kreislauf-Störungen, Herzinfarkte, Wirkungen auf das Zentralnervensystem. Psychische Störungen, Schlaganfälle etc.

1994 erschien die 2000 Seiten umfassende Studie der US-Umweltschutzbehörde EPA über die Gesundheitsgefährdung durch Dioxin.

Dioxin wirkt auch in aller kleinsten Dosen gefährlich, besonders belastend erweist sich die Langzeitwirkung winzigster Mengen. Es gibt keine Wirkungsschwelle, unter der keine Gefährdung besteht.

Dioxin besitzt eine Halbwertszeit von 150 Jahren, d.h., erst nach 150 Jahren ist die Hälfte dieses Giftes in der Umwelt abgebaut.

Müllverbrennung gehört zu den großen Klimakillern

Feinstaub und CO₂ gehen durch alle Filter. Auf der Oberfläche des Feinstaubes sitzen die gefährlichsten Gifte sowie Schwermetalle. Feinstaub dringt tief in die Lungen und gelangt über die Blutbahn auch ins Gehirn, das Risiko einer Demenzerkrankung besteht (Presse 2.2.2017).

„Der Bau von Müllverbrennungsanlagen wird in allererster Linie aus der Sicht einer bestimmten Interessensgruppe von Großanlagenbauern und unter dem Gesichtspunkt von Kapitalbildung favorisiert.“ (H.Friedrich, „Albtraum Abfall“, 24.1.1990, Hg. *Grüner Parlamentsklub, Wien*).

Forderung der Bürgerinitiativen

- Keine weitere Müllverbrennungsanlage auf dem Areal des Wilhelminenspitals
- Schließung der MVA Flötzersteig: *Wahlversprechen der Wiener Grünen*, Fr. Vassilakou und Hr. Maresch am Mittwoch, 15. September 2010, 18 Uhr, bei einer Vorwahlveranstaltung der GRÜNEN

im Museumsquartier. Die Vertreterinnen der BI MV Flötzersteig wurden persönlich darauf aufmerksam gemacht, daß die Schließung der MVA Flötzersteig im Wahlprogramm fix vorgesehen ist. Bekanntlich ist gerade der Punkt „Schließung MVA Flötzersteig“ in den Koalitionsverhandlungen „geopfert worden“,

sh. unten, Anhang zu <http://www.aktion21.at/themen/index.html?menu=106&id=1458>

- Endlich UMFASSENDE Bestandsaufnahme der Belastung im Immissionsbereich der MVA Flötzersteig von Mensch und Umwelt: Bodenbelastung mit Schwermetallen und organischen Verbindungen.
- Belastung von Obst und Gemüse, Zustand des Waldes.
- Belastung der Menschen, u.a. Angestellte der MVA Flötzersteig, des Krankenhauspersonals der umliegenden Spitäler (Blut- und Urin-Analysen, Muttermilchuntersuchungen, auf organische Substanzen). **Aufforderung der WHO!**

Lore Kummer

Wien, 3.3.2017

BI-Flötz-Verdammt.in.alle.Ewigkeit.54.Jahre.6.MVA.daneben

70 m-Schlot Wilhelminenspital:

<http://www.aktion21.at/themen/index.php?menu=106&id=2914>

Presse 1.2.2017:

<http://diepresse.com/home/science/5163504/Vergiftet-Feinstaub-das-Gehirn-mit-Demenz?from=suche.intern.portal>

Europa und das Problem der Luftverschmutzung:

<http://www.aktion21.at/themen/index.php?menu=106&id=2811>

Materie kann nicht „verschwinden“:

<http://www.aktion21.at/themen/index.php?menu=106&id=2520>

IARC – Atemluftverschmutzung krebserregend:

<http://www.aktion21.at/themen/index.php?menu=106&id=2320>

Goldstaub im Hirn:

<http://www.aktion21.at/themen/index.php?menu=106&id=1514>

Greenpeace: Müllverbrennung und Gesundheit:

http://www.aktion21.at/_data/MuellverbrennungUndGesundheitGreenpaece.pdf

4.9.2011: Wandelt sich GRÜN in die Komplementärfarbe ROT?

<http://www.aktion21.at/themen/index.php?menu=106&id=1458>

Wahlversprechen der Wr. Grünen - Schließung der MVA Flötzersteig:

ORF-News v. 23.10.2010: Knackpunkte bei den Verhandlungen:

<http://news.orf.at/stories/2021522/2021518/>

OÖ-Nachrichten v. 22.10.2010: Koalition in Wien – der rot-grüne Themenpoker:

<http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/art385,490708>